

Versetzungsantrag nach Bewährungsfeststellung (Niedersachsen)

Beitrag von „Krystian“ vom 9. Oktober 2016 18:02

Hallo liebe Lehrergemeinde,

ich wende mich heute an euch, weil aus diesem Versetzungsprozedere nicht schlau werde.

Zu mir: Ich bin jetzt etwas über zwei Jahre als Beamter auf Probe tätig und will nicht nur von meiner Schule weg (bis zum nächsten Schuljahr), sondern auch zurück in meine alte Heimat oder in die Nähe davon. Zudem bin ich ziemlich flexibel und der Umkreis, in dem ich später gerne tätig sein will, ist doch recht groß. Außerdem würde ich lieber auf dem Land unterrichten als in der Stadt. Die Großstadt schließe ich also als Arbeitsort aus.

Nun habe ich nur Halbwissen, was eine Versetzung angeht und natürlich viele Frage.

Soweit ich das verstanden habe, muss ich mich auf dem bekannten Portal registrieren, doch was muss man dort angeben?

Muss ich zwingend eine Schule finden, die mich beschäftigen will oder geschieht solch eine Versetzung unabhängig davon?

Wie kann ich vor allem begründen, dass ich woanders lieber arbeiten würde?

Wie sinnvoll sind Initiativbewerbungen? Könnte ich mithilfe dieser angefordert werden?

Für Ratschläge bin ich euch sehr dankbar!!

Beitrag von „Zweism“ vom 9. Oktober 2016 19:07

Wo ist denn deine alte Heimat? Innerhalb Niedersachsens? Dann stellst du einen Versetzungsantrag auf dem Dienstweg, d.h. du bekommst einen solchen Antrag von deiner Schulleitung und füllst diesen aus. Mit etwas Glück klappt das gleich, aber es ist nicht unwahrscheinlich, dass der erste Versetzungsantrag u.U. abgelehnt wird. Du kannst im Versetzungsantrag Orte, Kreise oder auch Schulen angeben, musst begründen und deine Schulleitung gibt eine Stellungnahme, ob sie das unterstützt. Direkt ausschließen kannst du keine Orte, soweit ich dies weiß. Als ich noch in Niedersachsen war, wollte ich an einen bestimmten Ort versetzt werden. Das hat im ersten Anlauf nicht geklappt, aber ich bekam eine Stelle in der Nähe angeboten - sehr nah dran, aber größere Stadt. Das habe ich erstmal angenommen und später bin ich weiter versetzt worden. Wenn du das Bundesland verlassen willst, dann ist das Procedere etwas anders...

Beitrag von „Zweism“ vom 9. Oktober 2016 19:11

Ach ja, soweit ich informiert bin, läuft eine Versetzung nicht über das genannte Portal - nur wenn es um Neueinstellungen geht. Aber du könntest ja dort schauen, welche Schule zum neuen Schuljahr jemanden in Festanstellung sucht und diese dann als Versetzungswunsch angeben. Keine Ahnung, ob das was bringt, vor allem, ob diese Stellen dann so früh schon sichtbar sind, denn du musst ja deinen Versetzungsantrag bis zu einem bestimmten Termin abgegeben haben (30.11.??? 31.01.??? keine Ahnung)

Beitrag von „Krystian“ vom 10. Oktober 2016 15:34

Also das Portal lautet <https://www.lv-online.niedersachsen.de>.

Leider kann ich mich auch heute nicht einloggen, obwohl ab heute das Portal geöffnet werden soll. Geduld ist gefragt.

Die Landkreise, die für mich interessant wären, sind Friesland, Oldenburg, Verden und Osterholz.

Beitrag von „Zweism“ vom 10. Oktober 2016 16:15

Ach ja, stimmt, mittlerweile läuft das ja über das Portal... Trotzdem musst du das Ganze nach dem Registrieren/Ausfüllen auf dem Dienstweg einreichen, d.h. dein Schulleiter schreibt seine Stellungnahme und dann geht dein Antrag in mehrfacher Ausfertigung weiter.

Beitrag von „Krystian“ vom 10. Oktober 2016 17:47

Ich hoffe mal, dass mir keine Steine in den Weg gelegt werden. Werde ich diese Stellungnahme sehen können? Muss ich auch selbst begründen, warum ich weg will?

Beitrag von „Zweism“ vom 10. Oktober 2016 19:31

Meine Schulleitung hat mir die Stellungnahme gezeigt, aber ich glaube, dass muss sie nicht... bin mir nicht sicher. Du musst auch begründen. Ich würde dir empfehlen, vorher mit deiner Schulleitung zu sprechen und nicht einfach unvermittelt mit dem Versetzungsantrag in der Tür zu stehen. Überrumpfungstaktik ist da eher kontraproduktiv. Wenn du in die alte Heimat zurück möchtest (familiäre Gründe?), dann erklär das deiner Schulleitung - dann wirst du vielleicht sogar noch ein paar Tipps für die Begründung bekommen. Und du erfährst wahrscheinlich, wie deine Schulleitung zu deinem Versetzungswunsch steht, ob es für sie Gründe gibt, die dagegen sprechen.

Beitrag von „Krystian“ vom 11. Oktober 2016 11:37

Nun, familiäre Gründe sehen so aus, dass ich schon gerne mit meiner Freundin zusammen leben würde und gerne auch meine Eltern und Geschwister um mich hätte. Ich befürchte aber, dass dies nicht reicht. Klar, würde ich auch gerne heiraten aber dafür ist es noch zu früh.